

## E-Scooter-Fahrer stirbt nach fatalem Unfall in Berlin-Wedding

Ein 25-jähriger E-Scooter-Fahrer starb nach Unfall in Berlin. Jährliche Verkehrstoten steigen auf 50. Erfahren Sie mehr.



Ein tragischer Unfall in Berlin hat am Dienstagabend, dem 25. November 2024, zu einem tödlichen Vorfall geführt. Ein 25-jähriger E-Scooter-Fahrer wurde an der Kreuzung Seestraße und Nordufer von einem Auto erfasst, während er, nach ersten Ermittlungen der Polizei, bei Rot über eine Fußgängerfurt fuhr. Der Autofahrer, ein 43-jähriger, blieb unverletzt, doch der junge Mann wurde durch den Aufprall mehrere Meter in die Luft geschleudert und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Trotz sofortiger Erste Hilfe durch einen Passanten und der anschließenden Wiederbelebung im Krankenhaus verstarb der E-Scooter-Fahrer zwei Tage später, wie **rbb24** berichtete.

Die Behörden haben sowohl das Auto als auch den E-Scooter

beschlagnahmt, um die technischen Details des Unfalls zu prüfen. Dies bringt die Zahl der Verkehrstoten in Berlin in diesem Jahr auf 50, wobei die Verkehrssicherheit stark im Fokus steht, da die Zahl im Vorjahr noch bei 33 lag. Der Vorfall hat in der Stadt für Bestürzung gesorgt und wirft Fragen zur Sicherheit von E-Scootern im Straßenverkehr auf, wie auch **t-online** anmerkte.

Solche Unfälle sind alarmierend, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Zahlen von Verkehrstoten in Berlin. Der Vorfall unterstreicht die Notwendigkeit einer intensiveren Überprüfung von Verkehrsregeln und der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen für alle Verkehrsteilnehmer in der Hauptstadt.

#### Details

#### Quellen

- [www.rbb24.de](http://www.rbb24.de)
- [www.t-online.de](http://www.t-online.de)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**